

Brentano, Clemens: [dein Lied erklang, ich habe es gehört] (1811)

- 1 Dein Lied erklang, ich habe es gehört,
- 2 Wie durch die Rosen es zum Monde zog;
- 3 Den Schmetterling, der bunt im Frühling flog,
- 4 Hast du zur frommen Biene dir bekehret,
- 5 Zur Rose ist mein Drang,
- 6 Seit mir dein Lied erklang!

- 7 Dein Lied erklang, die Nacht hat's hingetragen,
- 8 Ach, meiner Ruhe süßes Schwanenlied!
- 9 Dem Mond, der lauschend von dem Himmel sieht,
- 10 Den Sternen und den Rosen muß ich's klagen,
- 11 Wohin sie sich nun schwang,
- 12 Der dieses Lied erklang!

- 13 Dein Lied erklang, es war kein Ton vergebens,
- 14 Der ganze Frühling, der von Liebe haucht,
- 15 Hat, als du sangest, nieder sich getaucht
- 16 Im sehnsuchtsvollen Strome meines Lebens,
- 17 Im Sonnenuntergang,
- 18 Als mir dein Lied erklang!

(Textopus: [dein Lied erklang, ich habe es gehört]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/459>)